



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1887-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



60 Vorstellung.

den 13. Januar 1887.

Abonnement B

Statt der angekündigten Vorstellung „Viel Lärm um Nichts:“

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt.
Musik von F. v. Flotow.

Leontes, König von Sizilien	Herr Neumann.	Erste	Frau Hermione's	Frau Schlüter.
Hermione, dessen Gemahlin	*	Zweite	Frau Hermione's	Frau Schilling
Mamilus)	Marie Wendt	Eithrus, ein Schäfer		Herr Großer.
Perdita) beider Kinder	Hr. Dornewag.	Mopsus, dessen Sohn		Herr Stein.
Polygenes, König von Arkadien	Herr Eichrodt.	Dorkas, Schäferin		Fräul. De Lant.
Florizel, dessen Sohn	Herr Rodius.	Autolykus, ein Gauner		Herr Grahl.
Gamillo,	Herr Dietsch	Der Älteste eines Gerichtshofes		Herr Moser.
Antigonus,	Herr Jacobi.	Oberpriester Apollo's		Herr Ditt.
Aleomenes, sizilianische Hofherrn	Herr Bauer.	Kerkermeister		Herr Peters.
Dion,	Herr Kraze.	Ein Diener des Mamilus		Herr Starke.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Frau Jacobi.	Ein Schreiber		Herr Schilling.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener 2c. 2c.

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Vorkommende Tänze. Im 1. Acte: **Waffentanz**, arrangirt von Frau Gutenthal, getanzt von derselben, dem Hr. Arno und den Damen des Ballets. Im 3. Acte: **Schäfertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern.

* **Hermione** . . . Fräul. Rosa Boytasch, vom Stadttheater in Brünn, a. G.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6 Uhr**

Mittel-Preise und zwar **Sperresitz M. 3 u. s. w.**

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr K. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 25	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei **B 1. 1.** Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 14. Januar 1887. (Abonnement **A.**)

Zum ersten Male wiederholt:

„Prinzessin Irmia.“

Ein Märchenpiel in 5 Acten von Dr. E. Böcker. Musik von G. v. Rößler.